©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Diospiros cordifolia Roxb. (Vuccana).
— *ceratoides* Willd. (Ouchywaah), ein seltener Baum.
— *Chloroxylon* Roxb.
— *tomentosa.*
— *tupru* Hamilt. (Tupurada Mara).
— *Wieghtiana* Wall., eine Art Ebenholz von prachtvoller schwarzer Färbung.
— sp. (Jay).
Dipterocarpus sp. (Crangee).
— *grandiflora* Wall. (Eng), ein grosser Baum.
Dodonaea Burmaniana D. C., ein Holz von feiner Textur, wird für Handgriffe, Spazierstöcke etc. verwendet.
Dillenia aurea Smith. (Zymbewn), Bauholz.
— *pentagyna* (Bewben), ein starkes Holz.
Eucalyptus piperita Smith.
Eleagnus sp.
Evonymus dichotomus, Holz mit feinem Korn.
Erythroxylon areolatum L. (Davadari, Semblicham).
Eugenia Jambolana Lam. (Naga, Jamoon, Nerie mara), im Wasser lang andauerndes Holz.
Eroongali.
Erumbilli.
Embelica officinalis Gaert. (Nellimaram, Aonla), Holz schlechter Qualität.
Elaeodendron Roxburghii W. A. (Jamrassee), leichtes, gebrechliches Holz.
Erythrina ovalifolia Roxb. (Kathyt), aus dem Holze werden die Schwertscheiden gemacht.
Euphorbia longana (Kystmouk).
Elaeocarpus floribundus Blume (Tungmuji).

(Fortsetzung folgt.)

Literaturberichte.

Jahrbuch des ungarischen Karpathen-Vereines. II. Jahrg. 1875. (325 S. in gr. 8.)

Es enthält das Buch neben den Vereinsberichten noch 13 werthvolle Abhandlungen und zwar in gegenübergestellter ungarischer und deutscher Sprache, was wohl der einzige Weg ist ungarischen Werken ausserhalb den Grenzen Ungarns Verbreitung zu verschaffen. Unter den oben bemerkten Abhandlungen wären zu bemerken: „Die Standorte einiger seltener Pflanzenarten in der hohen Tatra.“ Von P. Ambros. — „Neue Uebergänge in der Tatra.“ Von M. Déchy. — „Der Königsberg.“ Von K. Kalchbrenner. — „Orographische Verhältnisse des Komitates Liptau.“ Von Mayláth. Eine „Bibliotheca carpatica“ (Verzeichniss aller jener erschienenen Schriften, die in irgend einer Beziehung zur Kenntniss der Karpathen stehen) gesammelt von

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

H. Payer schliesst das gut ausgestattete Jahrbuch, dem eine Photographie und ein Situationsplan des Bades Schmeks beigegeben ist.

Das Pflanzenleben des Meeres. Von L. Kny. Berlin 1875, Lüderitzsche Verlagsbuchhandlung. 8., 61 S. (223 und 224 Heft der Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben von Rud. Virchow und Fr. v. Holtzendorff.)

Professor Kny's Vortrag bespricht in sehr anziehender Weise das so interessante Pflanzenleben des Meeres. Derselbe wird nicht nur den Fachmann befriedigen, sondern auch von jedem Gebildeten mit Vergnügen gelesen werden. Den Text erläutert eine Reihe schön ausgeführter Holzschnitte. Es entspricht somit das neueste Heft der obgenannten trefflichen Sammlung vollkommen allen Anforderungen, welche man an einen populären Aufsatz stellen kann und schliesst sich würdig jenen Heften botanischen Inhaltes an, welche die gediegenen Vorträge von De Bary, Cohn, Göppert u. m. A. brachten.

Dr. H. W. R.

Botanische Untersuchungen. Von Dr. N. J. C. Müller, Prof. d. Bot. an d. k. Forstakademie zu Münden. IV. Ueber die Vertheilung der Molekularkräfte im Baume. 2. Theil: Der sogenannte absteigende Saftstrom. Mit Holzschnitten und lithographirten Tafeln. Heidelberg, Karl Winter's Universitäts-Buchhandlung. 1875. 8. S. 163—224, Taf. VI VIII.

Der Verfasser, ein tüchtiger Physiologe, dessen sorgfältig durchgeführte Untersuchungen auf exakter mathematischer und physikalischer Basis beruhen, erörtert in der 4. Reihe seiner botanischen Untersuchungen die Vertheilung der Molekularkräfte im Baume. Das vorliegende 2. Heft der oberwähnten Serie behandelt speziell den sogenannten absteigenden Saftstrom und gliedert sich in 5 Kapitel, deren Inhalt aus ihren Titeln ersichtlich wird; sie lauten: Die Osmose der Kolloide und Krystalloide, die Evolution des Cambiums, der jährliche Zuwachs, Verjüngung und Evolution der Einzelzelle, das Zusammenwirken beider Ströme zu gleicher Zeit. Ein Nachtrag bespricht die Polarisationserscheinungen an künstlichen Membranen aus Cellulose-Derivaten. Es dürfte diese allgemeine Anzeige genügen, um die Aufmerksamkeit aller jener Leser, die sich für ähnliche Arbeiten interessiren, auf Prof. N. Müller's neueste Abhandlung zu lenken.

Dr. H. W. R.

Correspondenz.

Kalksburg bei Wien, am 2. November 1875.

Eine für diese Jahreszeit auffallende Erscheinung ist ein blühendes *Limodorum abortivum* in unserem Föhrenwäldchen. Von P. Hattler darauf aufmerksam gemacht, konnte ich nicht daran glauben. Dahingeführt sah ich nun selbst die herrliche Pflanze in schönster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 025

Autor(en)/Author(s): H. W. R.

Artikel/Article: Literaturberichte. 406-407